

Welthändewashtag: Kinder spielerisch zum Händewaschen motivieren

13. Oktober 2021



Ketut Subiyanto von Pexels

Zum Welthändewashtag am 15. Oktober 2021 erinnert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) daran, dass bereits Kinder richtiges Händewaschen lernen sollten. Händehygiene ist nicht nur in der Corona-Pandemie wichtig. Zahlreiche Erkrankungen lassen sich mit gründlicher Händehygiene vermeiden. Kreative Ideen helfen, damit Händewaschen bereits bei Kindern zum festen Bestandteil des Alltags wird. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unterstützt dabei mit Materialien und Informationen der Internetseite <http://www.infektionsschutz.de>.

Erkrankungen, die durch die Hände übertragen werden können, sind beispielsweise Erkältungen oder Magen-Darm-Infekte sowie auch Wurmerkrankungen. Krankheitserreger können durch die Berührung von anderen Menschen, Tieren oder Oberflächen auf die Hände gelangen. Werden dann Lebensmittel mit den

Händen verzehrt oder die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen berührt, kann das zu einer Ansteckung führen.

Spielerisch zum Händewaschen motivieren

Bereits Kleinkinder können mit Hilfe von Routinen verinnerlichen, in welchen Situationen die Hände gewaschen werden sollten. Dabei helfen Lieder, das Interesse zu wecken und die ausreichende Dauer des gründlichen Händewaschens einzuschätzen. Experimente motivieren ältere Kinder spielerisch, Kenntnisse über Krankheitserreger und deren Übertragung zu erlangen. Der Nutzen von Seife kann mit einem Versuch dargestellt werden: Dafür wird in einer Schüssel mit Wasser etwas Pfeffer auf die Wasseroberfläche gegeben. Der Pfeffer stellt die normalerweise unsichtbaren Krankheitserreger dar. Dann wird ein Finger, zuerst ohne und dann mit Seife, in das Wasser gesteckt und beobachtet, was passiert.

Gründliches Händewaschen gelingt in fünf Schritten:

- Wasser marsch! Die Hände gründlich nass machen.
- Einseifen! Beide Hände komplett mit Seife einschäumen.
- Zeit lassen! 20 bis 30 Sekunden lang einseifen.
- Runter damit! Hände von allen Seiten gut abspülen.
- Trocknen! Auch in den Fingerzwischenräumen.

Wenn Kinder doch einmal erkranken, sind diese Hygieneregeln bei Erkältungen wichtig:

- Husten und niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch.
- Nase putzen mit einem Papiertaschentuch, das anschließend entsorgt wird.
- Und: Regelmäßig Hände waschen!

Warum ist das Händewaschen wichtig? | Clip und klar!

Übersicht der BZgA-Informationen zum Thema Händewaschen:

Informationen zum Infektionsschutz und zur Händehygiene unter:

<http://www.infektionsschutz.de>

<http://www.infektionsschutz.de/haendewaschen>

Mediathek, Print- und Onlinematerialien zum Thema Händehygiene:

<http://www.infektionsschutz.de/mediathek>

Tipps für gesunde Routinen im Alltag:

<http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/kita/alltag-in-der-kita/hyg...>

<http://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/alltagstipps/krankheitsz...>

Informationen zum Thema Coronavirus unter:

<http://www.infektionsschutz.de/coronavirus>

<http://www.infektionsschutz.de/coronavirus/alltag-in-zeiten-von-corona/hygiene-b...>

- [Mail](#)

- [Händewaschen](#)
- [Hygiene](#)
- [Kita](#)